Laudatio zum DAAD-Preis 2026 für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender

Frau Farah Ayman Mohamed Abdelfattah, geboren am 15.08.1999 in Giza, Staatsangehörigkeit Arabische Republik Ägypten, wurde von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik für die Auszeichnung mit dem diesjährigen DAAD-Preis vorgeschlagen. Durch ihre herausragenden akademischen Leistungen, ihre starke Präsenz im Studium sowie ihr außergewöhnliches Engagement in studentischen Initiativen und Fakultätsprojekten hat sie sich in besonderer Weise um das akademische und interkulturelle Leben an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg verdient gemacht.

Frau Farah kam bereits im Jahr 2020 nach Deutschland, um sich am Studienkolleg der Goethe-Universität Frankfurt am Main auf ein Studium in Deutschland vorzubereiten. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Feststellungsprüfung im Juli 2021 nahm sie im Oktober 2021 ihr Studium im deutschsprachigen Bachelorstudiengang *Medizintechnik* an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg auf.

Mit großem Fleiß und hoher Zielstrebigkeit absolvierte sie das anspruchsvolle Bachelorstudium in der Regelstudienzeit von sieben Semestern und schloss es mit einem sehr guten Notendurchschnitt von 2,0 ab. Bereits im Rahmen ihrer Bachelorarbeit arbeitete sie erfolgreich mit der SURAG Medical GmbH zusammen. Aus dieser Kooperation ging eine wissenschaftliche Publikation hervor, bei der Frau Farah als Co-Autorin beteiligt war und die in dem begutachteten Fachjournal *Current Directions in Biomedical Engineering* veröffentlicht wurde.

Ihre wissenschaftliche Leistungsfähigkeit setzt sich im anspruchsvollen englischsprachigen Masterstudiengang *Medical Systems Engineering* nahtlos fort. Derzeit führt Frau Farah ihre Masterarbeit in direkter Kooperation mit der Raydiax GmbH durch und verbindet dabei wissenschaftliche Arbeit mit einer anwendungsorientierten Perspektive.

Neben ihren akademischen Leistungen beeindruckt Frau Farah in besonderem Maße durch ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement. Sie ist eine prägende Persönlichkeit des interkulturellen Lebens an unserer Universität und setzt sich in

herausragender Weise für die Unterstützung und Integration internationaler Studierender ein.

Als Mitbegründerin und tragende Säule der studentischen Initiative SI@FEIT hat sie unter dem Dach des DAAD-geförderten FIT-Projekts wichtige strukturelle Integrations- und Unterstützungsangebote für internationale Studierende mit aufgebaut und nachhaltig gestaltet. In Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten, unter anderem der Fakultät für Informatik, organisiert sie sowohl fachliche Unterstützungsangebote als auch soziale Veranstaltungen. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, internationalen Studierenden das Ankommen an der Universität zu erleichtern, Orientierung zu geben und den interkulturellen Austausch zu fördern.

Ihr Engagement beschränkt sich dabei nicht auf studentische Initiativen, sondern reicht weit in das Fakultätsleben hinein. Während der Einführungswochen arbeitete sie eng mit dem Fachschaftsrat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik (FaRaFEIT) zusammen, um neu angekommenen Studierenden die Orientierung auf dem Campus zu erleichtern und sie bei den ersten organisatorischen und bürokratischen Schritten zu unterstützen.

Ihre ausgeprägte soziale Verantwortung zeigt sich auch in ihrer dreisemestrigen Tätigkeit als International Student Advisor im Bereich der Wohnraumvermittlung. Im Rahmen einer studentischen Hilfskraftstelle im Kooperationsprojekt des Akademischen Auslandsamtes und des Studierendenwerks Magdeburg unterstützte sie internationale Studierende bei der Suche nach geeignetem Wohnraum und leistete damit einen wichtigen Beitrag zu einem erfolgreichen Studienstart.

Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus ihr ehrenamtliches Engagement bei Medinetz Magdeburg. Seit Dezember 2025 ist Frau Farah dort als medizinische Übersetzerin tätig. Sie hilft dabei, sprachliche Barrieren bei Arzt- und Krankenhausbesuchen zu überwinden, und ermöglicht Menschen in teilweise sehr schwierigen Lebenssituationen einen besseren Zugang zur medizinischen Versorgung.

Frau Farah verbindet auf beeindruckende Weise akademische Leistungsfähigkeit, wissenschaftliche Neugier, soziale Verantwortung und interkulturelles Engagement. Durch ihre offene, engagierte und zugleich strukturierte Art ist sie zu einem wichtigen Bindeglied zwischen deutschen und internationalen Studierenden an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und am Ingenieurcampus geworden. Sie zeigt in besonderer Weise, wie sich hervorragende akademische Leistungen und gesellschaftliches Engagement miteinander verbinden lassen.

Mit ihrem Wirken ist Frau Farah nicht nur eine Bereicherung für ihre Fakultät, sondern auch eine herausragende Repräsentantin der Internationalität und der gelebten Willkommenskultur der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Die Stipendienkommission folgte daher mit großer Überzeugung dem Vorschlag der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und gratuliert Frau Farah auf das Herzlichste zum DAAD-Preis 2026.